

① Schau dir das Video *Die Geschichte der Europahymne* an und ergänze den Lückentext.

Die Ode **An die Freude** ist eines der [] Stücke der Welt. Seit [] ist sie auch die Hymne des Europarates. Auch die heutige [] wählt das Stück [] als offizielle [], allerdings ohne [], um keine [] zu bevorzugen.



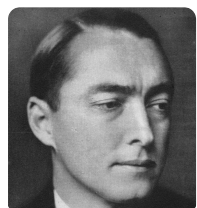
t1p.de/e-hymne



Friedrich Schiller



Napoleon Bonaparte



Richard Coudenhove-Kalergi



Ludwig van Beethoven

1786

Der deutsche Dichter **Friedrich Schiller** veröffentlicht die Ode **An die Freude**.

1789

In Paris (Frankreich) bricht unter General **Napoleon Bonaparte** eine Revolution aus. Das Volk will mitbestimmen und lehnt sich gegen den Adel auf. **Liberté, Egalité, Fraternité** (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) lautet das Motto.

1793

Der deutsche Komponist **Ludwig van Beethoven** spielt mit dem Gedanken, das Gedicht von Schiller zu vertonen. Er komponiert jedoch zuerst die **Eroica**, seine 3. Symphonie (die Heroische), die er anfangs seinem 'Helden' Napoleon Bonaparte widmet.

1815

Nachdem sich die Länder Europas gegen Napoleon verbündet und den Krieg gegen Frankreich gewonnen haben, treffen sich die Könige und Fürsten in Wien, um die gewohnte Adelherrschaft wieder herzustellen. Beethoven kann sich damit nicht abfinden. Er beginnt die Arbeit an seiner letzten, **neunten Symphonie**. **Alle Menschen werden Brüder** lautet sein Motto.

1823

Beethoven vollendet die neunte Symphonie. Als Neuerung verwendet er im letzten (vierten) Satz einen **Chor**, der das **Freudenthema** (Freude schöner Götterfunken) singt.

1824

Die **Neunte** wird am 7. Mai in Wien uraufgeführt.

1. Hälfte des 20. Jhd.

Der europäische Kontinent liegt am Boden. **2 Weltkriege** (1. WK: 1914 - 1918; 2. WK: 1939 - 1945) fordern an die 100 Millionen Tote. Nach dem Krieg fordern Politiker die Gründung der Vereinigten Staaten von Europa.

1949

Der **Europarat** wird gegründet.

1955

Der Österreicher **Richard Coudenhove-Kalergi** schlägt Beethovens Melodie als Europahymne vor.

Der Europarat in Straßburg entscheidet sich im Januar **1972** für eine Europahymne. Die Wahl fällt auf die Musik zur Ode **An die Freude** aus dem Schluss-Satz der Neunten Symphonie von Beethoven.

Bild nicht gefunden oder fehlerhaft

Herbert von Karajan, einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts, kam der Bitte des Europarats nach, **drei Instrumentalfassungen** - für **Klavier**, sowie **Blasorchester** und **Symphonieorchester** - zu arrangieren.

**Ode**

eine Form des **Gedichts** mit mehreren **Strophen** und meist **feierlichem Inhalt**

**Symphonie (Sinfonie)**

Eine Symphonie ist ein längeres Musikstück, das in der Regel aus vier Teilen besteht, die man **Sätze** nennt. In solcher Musik soll ganz viel an **unterschiedlichen Stimmungen und Ideen** zum Ausdruck gebracht werden. Jeder Satz hat daher einen ganz anderen Charakter, ein anderes Tempo oder einen anderen Aufbau: mal ganz heiter, mal eher nachdenklich, mal tänzerisch, mal dramatisch.

② Schau dir das Flashmob-Video an und setze die Wörter an der richtigen Stelle ein.

betreten Brüder dein Flügel Mode schöner Tochter Zauber

Freude, _____ Götterfunken, _____ aus Elysium,

Wir _____ feuertrunken, Himmlische, _____ Heiligtum.

Deine _____ binden wieder, was die _____ streng geteilt,

Alle Menschen werden _____, wo dein sanfter _____ weilt.



<https://t1p.de/fm1>

③ Welche Instrumente des Sinfonieorchesters sind in dem Video zu sehen?

Holzbläser:

- Querflöte
 Oboe
 Klarinette
 Fagott

Schlagzeug:

- Triangel
 kleine Trommel
 große Trommel
 Pauke

Blechbläser:

- Trompete
 Waldhorn
 Posaune
 Tuba

Streicher:

- Geige
 Bratsche
 Cello
 Kontrabass

**Was will Schiller mit diesem Text sagen?**

Sich freuen zu können ist ein himmlisches Wunder, das uns von Gott gesandt wurde. Die Freude verzaubert einen und kann Menschen zusammen führen, die sonst kaum miteinander reden würden.

④ In welcher Reihenfolge treten die Instrumente auf? (1-6)

Kontrabass

Violine

Cello

Blockflöte

Holzbläser

weitere Streicher

⑤ Was sieht man noch?

Publikum

Dirigent

Chor

Harfe

Freude

ja

nein

**English version**

Unity has come to Europe,
Unity is here to stay.
Unity is our future –
Long live Europe, come what may!